

# Was wäre..

Von Ayu\_Naoya

## Kapitel 17: Ein neuer Plan?

Wie jeden Morgen machte Kari die Tür auf und Mimi stand vor ihr. „Guten Morgen!“ Sie spazierte herein. „Guten Morgen Mimi. Tai schläft“ „Das habe ich mir schon gedacht.“ Dabei ging Mimi selbstverständlich wieder zu Tai ins Zimmer und schaute ihn an, sie setzte sich ans Bett und streichelte ihm übers Gesicht. „Aufwachen Tai.“ Verschlafen drehte er sich zur Seite. „Noch fünf Minuten.“ „Nein Tai jetzt.“ Er zog sich einfach die Decke über den Kopf. „Ok, wenn du kein Date mit mir willst, dann schlafe einfach weiter.“ Sofort sprang Tai auf und schaute sie an. „Ein Date?“ Mimi kicherte dabei. „So bekomme ich dich also aus dem Bett.“ Sie beugte sich zum ihm und gab ihm einen kurzen Kuss. „Das war nur ein Trick um mich aus dem Bett zu bekommen?“ Sichtlich enttäuscht setzte er sich nun richtig auf. „Du hast mich ja bisher nie nach einem Date gefragt.“ Sie zwinkerte ihm zu. „Außerdem müssen wir jetzt zur Schule, ich warte draußen, wehe du legst dich noch mal hin Yagami!“ Sie gab ihm noch einen kurzen Kuss, dabei zog Tai sie zu sich und verlängerte den Kuss, bis Mimi sich von ihm löste. „Jetzt mach dich fertig Tai.“ Mit den Worten verließ sie das Zimmer.

Mimi ließ sich auf einen Stuhl fallen und schaute zu Kari. „Dein Bruder ist die größte Schlafmütze die ich kenne.“ Kari musste kichern und setzte sich gegenüber von ihr. „Tai wird sich nie ändern, das ist typisch für ihn.“ Auf einmal fiel Kari was an Mimi auf. „Du Mimi, dieser Anstecker an deiner Uniform.“ Mimi schaute dabei überrascht zum Anstecker und zeigte drauf. „Der hier? Was ist den mit dem?“ „Der sieht echt schön aus, ist der neu?“ „Ach nein, den habe ich mir damals in New York gekauft, es war ein Einzelstück und ich musste den unbedingt haben.“ „Ein Einzelstück also.. und den trägst du immer?“ Mimi war sichtlich überrascht von der Frage. „Ja also.. ich hab den Anstecker an meiner Schuluniform, sonst wirkt die immer so langweilig.“ Kari fing an zu grinsen „Verstehe“ Skeptisch schaute Mimi nun zu ihr. „Was ist los Kari?“ „Ach nichts!“ Sie wendete sich schnell von Mimi ab. „Hikari!“ Mimi schaute sie ernst an. „Was verheimlichst du mir?“ Kari überlegte kurz. „Naja...also..“ Mimi wurde immer ungeduldiger „Ja ich höre?“ „Am Samstag war da neben Tai's Uniform, noch eine weibliche...“ Mimi wurde knallrot. Sie wusste genau, dass Kari nicht blöd war. „Der Anstecker kam mir so bekannt vor.“ Mimi drehte schnell ihren Kopf weg. „Ich weiß nicht was du meinst! Ich war weder am Samstag noch am Freitag hier!“ „Freitag?“ Erst jetzt merkte Mimi, dass sie sich mit dieser Aussage verraten hatte. „Ich habe nie was von Freitag erwähnt.“ In dem Moment kam auch Tai fertig angezogen, aus seinem Zimmer. „Was soll Freitag gewesen sein?“ Dabei streckte er sich einmal. „Ach nichts, wir haben uns über Mimi's Anstecker an ihrer Uniform unterhalten.“ Dabei grinste Kari richtig. „Der sah genau so aus, wie der Anstecker an der Uniform von Samstag.“ Auch Tai wurde knallrot. „Habe ich dir nicht gesagt du sollst dich um deinen eigenen Kram

kümmern!“

„Waaaaaas!!! Und so was wichtiges erzählst du mir erst jetzt!“ „Psst, Yolei nicht so laut.“ Kari versuchte so gut es geht Yolei zu beruhigen, Yolei flüsterte ihr nun zu. „Wie war es?“ Kari wurde leicht rot im Gesicht. „Eigentlich total schön.. nur.. als wir dann später im Café saßen, kamen drei aus meiner Tanz AG und haben sich dazu gesetzt.. Tk kann so viele andere haben..“ Yolei legte einen Arm um Kari. „Aber Kari... Tk möchte keine andere.. er möchte nur dich, warum sonst würde er mit dir auf ein Date gehen!“ „Ich weiß nicht..“ „Kari du machst dir einfach viel zu viele Gedanken, du wirst sehen am Ende wird alles gut werden!“

In der Pause wurden Tai und Mimi von den anderen alleine gelassen. Die beiden saßen in der Schulkantine und Tai stopfte sich, sein Essen, wie immer in den Mund. „Mein Gott Tai! Kannst du nicht vernünftig essen!“ Mimi hatte ihren Kopf auf ihren Händen abgestützt und beobachtete dabei Tai. „Ich verhungere, ich hab schon seit Stunden nichts mehr gegessen!“ Mimi verdrehte die Augen und wurde dann ironisch „Stimmt du armer Junge, du hast ja seit Stunden nichts gegessen!“ Tai stopfte sich weiterhin sein Essen in den Mund. „Mach dich ruhig lustig über mich.“ Mimi seufzte einmal, sie war schon die ganze Zeit irgendwie mit den Gedanken wo anders. „Sag mal Tai.. du weißt sicher wann Matt immer in seinem Proberaum ist oder?“ Tai schaute sie fragend an. „Ja schon warum?“ „Ich habe einen Plan!“ Tai hätte sich fast an seinem Essen verschluckt und hustete nun. „Hatten wir das nicht schon geklärt?“ Mimi lehnte sich nun zurück und verschränkte die Arme vor ihrer Brust. „Ja ja.. für die Pläne bist du zuständig, aber von dir kommt ja nichts! Die beiden müssen sich endlich wieder Vertragen, dass kann doch nicht so weiter gehen! Sora hat sich verletzt, weil sie betrunken ausgerutscht ist! Und warum hat sie getrunken? Wegen Matt!“ Tai schaute sie ernst an. „Ich will immer noch nicht glauben, dass Matt was mit dieser Tomomi haben soll.“ Mimi wurde immer wütender. „Ja Tai, ich will es auch nicht glauben, aber haben wir mehr? Sora's Aussage ist das einzige was wir haben, außerdem Matt ist doch dein bester Freund, warum hast du ihn nicht gefragt!“ „Wann den bitte? Von Tomomi weiß ich doch erst seit gestern Abend! Ach und Mimi! Bevor du auf die Idee kommst deine Pläne durchzuführen, wie die letzten male, besprechen wir die erst!“ „Einverstanden! Ist er den heute Abend im Proberaum?“ „Was hast du vor?“ „Ich will nur reden! Das hat nichts mit meinem Plan zu tun!“ Tai gab nach und nickte dann, Mimi war zufrieden und lächelte dabei.

„Alles in Ordnung bei dir Cody?“ fragte Tk besorgt nach. Die beiden waren auf dem Schulhof und beobachteten Davis, der gerade trainierte. „Ja klar.“ kam es nur von Cody. „Sicher? Du bist in letzter Zeit kaum noch bei uns.“ „Ich muss halt viel trainieren, ich möchte im Kendo besser werden.“ Tk's Blick wurde ernst. „Während der Schulzeit trainierst du aber nicht!“ Dabei schwieg Cody nur. „Hast du irgendwelche Probleme?“ „Nein hab ich nicht!“ Tk seufzte. „Ich merke schon, du willst nicht reden.“

Mimi klopfte an der Tür von Matt's Proberaum. Überraschend schnell wurde ihr aufgemacht. Sie sah Matt vor sich stehen und sah aber im Hintergrund auch Tomomi. „Störe ich?“ sie schaute ihn richtig ernst an. „Komm ruhig rein.“ Er ließ sie rein und sie schaute sich um. „Gibt es einen Grund warum du hier bist?“ Mimi schaute ernst zu Tomomi. „Ja den gibt es!“ Sie wechselte kurz den Blick zu Matt und dann wieder zu Tomomi. „Was macht ihr hier?“ „Ich glaub kaum, dass es dich was angeht.“ Mimi wurde

richtig sauer und das zeigte sie auch. „Und ob mich das was angeht, immerhin ist Sora meine beste Freundin!“ Verwirrt schaute Matt sie an. „Was hat das hier den bitte mit Sora zu tun?“ Sie ging nun auf Matt zu und schaute ihm in die Augen. „Du bist echt das aller letzte Yamato!“ „Jetzt bleib mal ruhig Mimi!“ Er schaute dann kurz zu Tomomi. „Für heute war es das. Wir sehen uns Morgen.“ Sie nickte und packte ihre Sachen, dabei wurde sie die ganze Zeit von Mimi beobachtet, die ganz und gar nicht begeistert war. Nachdem Tomomi weg war konnte sich Matt nicht mehr zurück halten. „Sag mal spinnst du eigentlich total Mimi! Was soll dieser Auftritt!“ „Das fragst du mich wirklich? Findest du dein Verhalten richtig? Findest du es richtig Sora so zu verletzen!“ „Was verdammt noch mal hat Sora damit zu tun!“ „Sora wollte mit dir reden und du vergnügst dich hier mit anderen Mädchen! Spinnst du eigentlich total! Sora ist so verletzt wegen dir, sie macht Sachen die nicht normal für sie sind! Matt sie betrinkt sich wegen dir! Ihr beide könnt es abstreiten, dass ihr kein Paar seid, aber ich glaube es euch nicht! So wie es Sora momentan geht, das was Sora macht, da steckt einfach mehr hinter!“ Matt war fassungslos. „Was erzählst du da Mimi, ich vergnüge mich nicht mit anderen! Du kennst doch Tomomi Tendo und du weißt auch, dass sie nächstes Jahr die Musik AG leiten wird! Ich helfe ihr und gebe ihr Tipps wie sie das am besten hinbekommt! Mehr ist da nicht!“ Mimi verstummte für einen Moment. Über diese Option hatte sie noch gar nicht nachgedacht und es tat ihr schon fast Leid, was sie Matt an den Kopf geworfen hatte. „Stimmt das wirklich?“ Sie war nun ganz ruhig. „Ja verdammt!“ „Tut mir leid...“ Aber auch Matt wurde ruhiger und er bekam so langsam ein schlechtes Gewissen. „Du meinstest Sora betrinkt sich?“ Besorgt schaute er nun Mimi an. „Du hast das noch gar nicht mitbekommen..“ Die beiden setzten sich nun auf die Couch und Mimi erzählte im was alles geschehen war. Matt war geschockt darüber. „Wie geht es ihr jetzt?“ „Naja.. du kennst sie doch.. sie tut so als wäre alles in Ordnung.“ „Sora..“ Mimi schaute sanft zu Matt. „War das also ein Geständnis von dir?“ Er schwieg dabei. „Yamato!“ „Mein Gott ja... drei Wochen bevor du zurück gekommen bist sind wir zusammen gekommen.“ „Warum habt ihr uns das verschwiegen?“ „Ich wollte es.. ich wollte erst sehen, wie die Beziehung mit meiner Musik passt.. aber Sora war damit einverstanden.“ Mimi war fassungslos, so was von Matt zu hören. „Matt! Sag mal wie lange kennst du Sora bitte! Natürlich war sie einverstanden, weil sie dich liebt und weil sie alles für dich tun würde, was rede ich den da, sie würde so einen Mist für jeden tun, du weißt doch, sie ist viel zu gut für diese Welt!“ Matt hatte ein richtig schlechtes Gewissen, was Mimi natürlich bemerkte, sie legte ihre Hände auf seine Schulter und zog ihn so zu sich. „Du musst es mit Sora klären und macht endlich diese verdamnte Beziehung öffentlich, es sieht eh jeder, dass zwischen euch was ist. Man muss blind sein um nicht zu sehen, dass ihr euch liebt...“ Ein kurzes schweigen entstand und Matt dachte darüber nach, wie es nun weiter gehen soll. Er wurde aber aus seinen Gedanken gerissen. „Sag mal..“ Mimi zögerte dabei sehr. „Der Streit zwischen euch... worum ging es denn nun?“